

Anzeige

zum Lagern wassergefährdender Stoffe

(bei Rückfragen: **Tel. 09721/55512**)

Für jede Anlage bitte ein eigenes Formblatt verwenden! Ausnahme: Batterietanks

Stand: 01.08.2017

Landratsamt Schweinfurt
Umweltamt
Schrammstraße 1

97421 Schweinfurt

* Diese Anzeige und die dadurch zu erhebenden Daten dienen dem vorbeugenden Schutz unserer Gewässer, insbesondere dem Grundwasser. Bitte erteilen Sie deshalb die hier geforderten Auskünfte richtig und vollständig, auch wenn sie Ihnen im Einzelfall als zu umfangreich erscheinen mögen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

1. Betreiber	Name, Vorname:		
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)		
	Telefon:		
2. Standort der Anlage	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort):		
	Flurstück-Nr.:	Gemarkung:	
3. Art des gelagerten Stoffes	<input type="checkbox"/> Heizöl <input type="checkbox"/> Dieselmotortreibstoff <input type="checkbox"/> Benzin		(Wird vom Landratsamt geprüft!)
	<input type="checkbox"/> Säure <input type="checkbox"/> (Sonstiges)		WGK:
4. Lagermenge	Liter:	(insgesamt)	
5. Zahl der Behälter Fassungsvermögen	Behälteranzahl:	Liter	
	á		
Sind die Behälter miteinander verbunden (Batterietank)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Gefährdungsstufe nach § 39 Anlagenverordnung (AwSV):	(Wird vom Landratsamt geprüft!)		
<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D			
6. Für die Anlage liegt vor:	<input type="checkbox"/> Baugenehmigung <input type="checkbox"/> Sonstige Genehmigung		
	Erlassende Behörde:	Datum des Bescheides:	Aktenzeichen:
7. Lage der Anlage	Die Anlage liegt in einem Schutzgebiet:		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet		
8. Lage an oberirdischen Gewässern	<input type="checkbox"/> weitab von Gewässern <input type="checkbox"/> unmittelbar am Gewässer		
	<input type="checkbox"/> am Gewässer (innerhalb eines Abstandes von 60 m zur Uferlinie)		
9. Aufstellerfirma	Firmenname:		
	Anschrift		
	PLZ, Ort:		
	Straße, Nr.:		
Telefon mit Vorwahl:			

10. Art der Lagerung	<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> innerhalb von Gebäuden	<input type="checkbox"/> im Freien
	<input type="checkbox"/> unterirdisch (z.B. Erdtank) ⁽²⁾	<input type="checkbox"/> im Heizöllagerraum ⁽¹⁾ <input type="checkbox"/> im Heizraum (max. 5.000l) <input type="checkbox"/> (Sonstiges)	<input type="checkbox"/> überdacht <input type="checkbox"/> nicht überdacht

- 1) Heizöllagerräume sind Räume, die ausschließlich der Lagerung zu Heizzwecken dienen, anderweitig nicht benutzt werden dürfen und die die besonderen Anforderungen der AwSV erfüllen.
2) Unterirdische Lagerbehälter sind solche, die ganz oder teilweise im Erdreich eingebettet oder durch ihren Einbau nicht leicht einsehbar sind.

11. Art des Behälters	<input type="checkbox"/> einwandig	<input type="checkbox"/> doppelwandig
	Material	<input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> GFK <input type="checkbox"/>
	Hersteller	Type des Behälters: _____ Baujahr: _____ Firmenname: _____

12. Bauartzulassung (bitte beifügen)	<input type="checkbox"/> Bauartzulassung vom _____ Datum
	<input type="checkbox"/> Eignungsfeststellung vom _____ Datum
Eignungsfeststellung (bitte beifügen)	durch _____

13. Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Auffangraum für 100 % des Tankinhalts ³⁾
	<input type="checkbox"/> Auffangraum für 10 % des Gesamtvolumens aller Behälter, jedoch mindestens der Rauminhalt des größten Behälters; der größere Wert ist maßgebend.
	<input type="checkbox"/> betonierter/gemauerter Lagerraum (gilt nur für Heizöl) mit einem öldichten Anstrich, der eine entsprechende Zulassung hat
	<input type="checkbox"/> Auffangwanne aus Blech/Kunststoff nach DIN
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Überfüllsicherung (Grenzwertgeber) <input type="checkbox"/> Leckanzeige <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> kathodischer Korrosionsschutz <input type="checkbox"/>

14. Betriebsrohrleitungen	<input type="checkbox"/> Kupfer <input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/>	
	Verlegung	<input type="checkbox"/> oberirdisch <input type="checkbox"/> unterirdisch
	Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Schutzrohr <input type="checkbox"/> Saugleitung <input type="checkbox"/> kathodischer Korrosionsschutz
	<input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/>	

15. Einbau- (Aufstellungs-) Zeitpunkt	Monat/Jahr _____
--	------------------

16. Letzte Überprüfung ⁴⁾	durch einen amtlichen Sachverständigen am _____ Datum
---	---

Ort, Datum:		Unterschrift
-------------	--	--------------

- 3) In das Fassungsvermögen des Auffangraumes darf der Rauminhalt des Lagerbehälters soweit mit eingerechnet werden, als er unterhalb des möglichen Flüssigkeitsspiegels des Auffangraumes liegt.
4) In diesem Fall ist der Prüfungsbericht in Abschrift beizufügen. Nur erforderlich, wenn es sich um eine prüfpflichtige Lageranlage handelt